

# PFARRBRIEF



KATHOLISCHE  
PFARRGEMEINDE  
ST. BONIFATIUS  
SEEHEIM-JUGENHEIM  
UND BICKENBACH  
ERNTEDANK  
2010



 **PFARRFEST 3. OKTOBER 2010 IN SEEHEIM** 

WIR LADEN HERZLICH EIN ZUM GOTTESDIENST UM 10.30 UHR

  IN DER HL. GEIST KIRCHE 

DANACH GIBT ES EIN BUNTES PROGRAMM

FRÜHSCHOPPEN UND MITTAGESSEN: LECKEREIEN VOM GRILL 

SALATBUFFET KAFFEE  KUCHEN  WAFFELN  NEUER WEIN

ZWIEBELKUCHEN  BASARSTÄNDE  (KINDER)SPIELECKE

MAL- UND  
BASTELTISCH

PFADFINDER-

JURTE UND

KISTENKLETTERN



DIE ERDE HAT GENUG FÜR JEDERMANN'S BEDÜRFNISSE, ABER NICHT FÜR JEDERMANN'S GIER.  
GHANDI



## LIEBE PFARRGEMEINDE !

Herden zu bilden und in einer Herde zu leben – mit oder ohne Hirten – ist vielen Tieren gemäß.

Sie brauchen das, es hilft ihnen, ihr Dasein zu bestehen und sie fühlen sich in der Herde wohl und geborgen.

Wir Menschen wollen und sollen keine Herdentiere sein, die keinen eigenen Willen haben, sich gängeln lassen, nur in der Masse sich wohlfühlen, nur nach dem fragen, was der Zeitgeist befiehlt. Zwar bilden auch wir Menschen Zusammenschlüsse, dörfliche, städtische, staatliche Gemeinschaften, denn wir sind aufeinander angewiesen und einander zugewiesen.

Aber wohltuend und bergend sind solche Zusammenschlüsse nur, wenn wir dabei freie Menschen bleiben. Dient

jedoch der Bund dazu, aus einer Vielzahl freier Menschen eine Einzahl Unfreier zu machen, eine Einheitsmasse, gleichsam einen Eintopf zu formen, einen Spielball obrigkeitlicher Willkür – im Kleinen wie im Großen –, so hat der Zusammenschluss seinen Sinn verloren. „Und wer der Vorderste ist führt die Herde.“ Diese Worte legt Friedrich Schiller Wallenstein in den Mund. Und so machten und machen es die Diktatoren bis zum heutigen Tag. Die Bibel gebraucht das Verhältnis von Hirte und Herde als Verhältnis von Gott und seinem Volk, von Christus und seiner Kirche. „Du führst dein Volk wie eine Herde“ lesen wir in Psalm 77. Und es „wird eine Herde und ein Hirte werden“ verheißt Jesus nach Johannes 10,16. Die Herde Gottes, die Kirche Jesu Christi ist kein Zusammenschluss

PFARRER: Dr. Werner Pelz

DIAKON: Siegfried Krick

GEMEINDEREFERENTINNEN: Inge Gärtner, Ursula Haas

PFARRAMT: Ludwigstraße 6, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel: 34 61 / Fax: 90 37 69

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr. 10.00–12.00 Uhr, Di, Do: 15.00–18.00 Uhr,

E-Mail: pfarrbuero@ sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de

**Achtung Änderung für September und Oktober: Das Pfarrbüro ist Mittwoch nachmittags geöffnet (regulär vormittags). D.h. die Öffnungszeiten sind:**

**Mo + Fr 10–12 Uhr, Di, Mi + Do 15–18 Uhr.**

**Bitte beachten Sie die geänderte Zeit.**

BANKVERBINDUNG: Kt: 24 003 973 BLZ: 508 501 50 bei Sparkasse Darmstadt

PFARRBRIEFREDAKTION: Christine Bungert (V.i.s.d.P.), Regina Rauwolf, Hedwig Heß

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR PFARRBRIEF WEIHNACHTEN: 30. November 2010

BEITRÄGE AN E-MAIL: pfarrbrief@ sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de

(Bitte nicht länger als eine Spalte 65 mm x 194 mm in 11 pt)

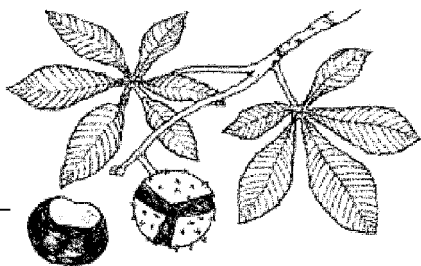
**www.sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de**

freier oder unfreier Menschen aufgrund ihres Übereinkommens sondern ein göttlicher Entschluss, eine göttliche Tat der Liebe – wie die Erschaffung dieser Welt. Menschen der Herde Gottes, der Kirche Jesu Christi sind wahrlich keine Herdenmenschen, aber »grüne Aue« und »frisches Wasser« mangeln ihnen nicht, ihre Seelen werden »erquicket«, wie es so schön heißt: Sie werden immer neu belebt.

Die von Gott Zusammengeschlossenen erfahren ihre letzte Geborgenheit in seiner Liebe. Die unter ihrem Hirten Christus Versammelten und Vereinten empfangen ihre Freiheit in der Bindung an ihn, die tiefste Entfaltung ihrer Persönlichkeit in der Gemeinschaft mit ihm und untereinander.

Der katholische Schriftsteller Joseph Wittig (+1949) hat vor 80 Jahren geschrieben, dass die wahre Kirche doch bloß sei, „soweit sich die Menschen wegen Christus liebhaben.“ Das wird uns zwar nicht immer gelingen, aber hoffentlich immer wieder. Fronleichnam und Erntedank sind zwei wichtige Punkte im Kirchenjahr, wo wir uns als vom Hirten Jesu Christi gerufene Kirche zusammenkommen und die Gemeinschaft mit ihm und untereinander erfahren können.

*Ihr Pfarrer Werner Pelz*



---

## EINLADUNG ZUM PFARRFEST AN ERNTEDANK 3. OKTOBER 2010

---

Mit einem festlichen Dankgottesdienst um 10.30 Uhr in der Hl. Geist-Kirche wollen wir unser diesjähriges Fest beginnen.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie alle zu unserem Pfarrfest rund um die Kirche ein. Nach dem Frühschoppen ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt. Es gibt Leckeres vom Grill, ein Salatbuffet, Zwiebelkuchen und Federweißen. Als süßen Abschluss bieten wir Ihnen Rote Grütze mit Vanillesoße, Waffeln, Kaffee und Kuchen an.

Für die Kinder haben wir verschiedene Spielangebote vorbereitet. An mehreren Basarständen können allerlei selbst hergestellte Dinge gekauft werden. Der Erlös ist wie immer für Projekte unserer Pfarrei bestimmt.

Damit dieses Fest gelingen kann, benötigen wir Ihre tatkräftige Unterstützung und bitten um Ihre Mithilfe. Listen für Kuchen- und Salatspenden, für Mitarbeit an den verschiedenen Ständen und beim Auf- und Abbau liegen in den Kirchen aus. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Festes beitragen. In der Hoffnung auf sonniges Herbstwetter und ein paar fröhliche, unbeschwerte Stunden

### 3. OKTOBER/12. NOVEMBER: EINE MILLION STERNE -



### SEMINARE IM BISCHOF COLMAR HAUS:

Unter der Schirmherrschaft unseres Bischofs Kardinal Lehmann startete bereits im Juni die diesjährige Solidaritätsaktion „1 Million Sterne – damit Kinder leben“. Diese Aktion der Caritasverbände unseres Bistums und weiterer Partner setzt mit Ihrer Unterstützung ein sichtbares Zeichen für solidarisches Handeln mit armen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien. Mit der Streichholzbriefaktion bitten wir um eine Spende von drei Euro. Davon fließt ein Euro in Projekte mit und für arme Kinder und Jugendliche im Bistum Mainz, ein Euro in ein Projekt von Caritas International und der dritte Euro finanziert die Streichholzbriefe und die Kerzen für die „Lichteraktionen“ am 12. November z.B. in Darmstadt auf dem Ludwigsplatz, an der Kardinal Lehmann teilnehmen wird.

Für jede Spende wird eine Kerze aufgestellt und angezündet. Alle Spender erhalten einen Streichholzbrief in Postkartengröße mit weiteren Informationen.

Mit den Spendengeldern des letzten Jahres wurde u.a. eine Begegnungsstätte in der Bensheimer Weststadt unterstützt, damit auch Babys und Kleinkinder aus sozial benachteiligten Familien bessere Entwicklungs- und Bildungschancen erhalten.

Bitte helfen auch Sie und unterstützen Sie diese Aktion – bei uns anlässlich des Pfarrfestes am 3. Oktober.

Vielen Dank!

*Helga Werner*  
*Caritas-Ausschuss*

\_23. SEPTEMBER 2010

#### **Lebenskunst Vergebung**

Warum Vergebung lebenswichtig ist

Pastor Patrick Will

Freie evangelische Gemeinde Seeheim-  
Jugenheim

\_30. SEPTEMBER 2010

#### **Gott kann auf krummen Linien gerade schreiben**

Jakob - wie aus Schuld und Brüchen  
Segen wachsen kann

Martina Patenge

Pastoralreferentin, Mainz

\_7. OKTOBER 2010

#### **Versöhnt leben - Erfahrung mit dem Glauben in schweren Zeiten**

Ein Podiumsgespräch mit Betroffenen  
zu Themen wie „Krankheit“, „Tod“,  
„Scheidung“ ...

Katharina Schneider,

Beate Pfau-Unger,

Albertine Ringsdorf,

Hans-Peter Rabenau

Moderation:

Pastor Patrick Will

Es gibt auch Möglichkeit zum persönlichen Gespräch nach der Veranstaltung

Die Seminarabende finden jeweils DONNERSTAGS UM 20.00 UHR IM BISCHOF-COLMAR-HAUS, PESTALOZZISTRASSE 25, GEGENÜBER DER HEILIG-GEIST-KIRCHE IN SEEHEIM STATT.

Teilnahmegebühr pro Abend: 2,-

AK Ökumene in Seeheim-Jugenheim



## 16. OKTOBER: AUF DEN SPUREN MELANCHTHONS

Unsere angekündigte Busfahrt zum Melanchthon-Jahr führt nach Bretten im Kraichgau, der idyllischen Geburtsstadt des bedeutenden Reformators.

Auf dem Programm stehen der Besuch des Melanchthonhauses, eine fachkundige Stadtführung und ein Besuch im Kloster Maulbronn.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!  
Alle sind herzlich willkommen!

ABFAHRT: 8:15 UHR, RATHAUS BICKENBACH  
(JAGDSCHLOSS) RÜCKKEHR: CA. 19:30 UHR  
FAHRTKOSTEN: ERWACHSENE 22,- €, KINDER  
17,- € ANMELDUNG: TELEFONISCH/SCHRIFTLICH:  
KLAUS LERCH, TELEFON: 06257 3622  
E-MAIL: CIB-MAIL@WEB.DE



## 17. OKTOBER: DIE TEESTUBE FEIERT!

Begonnen hat alles vor 30 Jahren als das erste Gemeindehaus an der Hl. Geist-Kirche eröffnet wurde.

Mittwochs treffen sich noch heute gut 20 Frauen aus der Gemeinde, inzwischen im Bischof-Colmar-Haus.

Die TEESTUBE ist ein fester Bestandteil des Gemeindelebens und leidet nicht an Verfallserscheinungen. Erfreulicherweise stoßen ab und zu Frauen dazu. Sieben Frauen sind von Anfang an dabei, Woche für Woche. In den Anfängen waren u.a. die Kinder das Gesprächsthema, heute vielleicht einmal die Enkelkinder.

Eine Vielfalt von Aktivitäten halten den homogenen Kreis zusammen. Erwähnenswert sind die vertrauensvollen Gespräche, der Gedankenaustausch, die Bereitschaft zum Mittun in der Pfarrgemeinde, wie Hilfe bei Pfarrfesten, Besuchsdienste, Basare zugunsten der Einen-Welt, sowie Ausflüge kultureller Art, Gottesdienste und nicht zu vergessen, die alljährlichen dreitägigen Fahrten in den Schwarzwald.

Dieses vielseitige Miteinander lässt viel Menschlichkeit spüren und Freundschaften entstehen. Dankbar schauen wir zurück auf gel(i)ebtes Gemeinleben und blicken zuversichtlich in die Zukunft.

Aus dieser Vielfalt und Freude wird der 30. Geburtstag am 17. OKTOBER 2010 mit einem festlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Hl. Geist-Kirche begangen. Zur Mitfeier sowie auf ein Glas Sekt danach ist die Pfarrgemeinde herzlich eingeladen!

*Hedwig Heß*

9. UND 10. NOVEMBER: THEATER AG  
SCHULDORF BERGSTRASSE:

„OPA UND HERBERT SIND FORT!“

Seit einigen Jahren gedenken die Vertreter unserer Kirchen und der politischen Gremien regelmäßig den Opfern des Novemberpogroms von 1938. In der so genannten „Reichskristallnacht“ wurden vom 9. auf den 10. November unzählige jüdische Synagogen, Geschäfte, Büros und Wohnungen zerstört und die jüdischen Mitbürger misshandelt, verhaftet und manchmal auch getötet.

Die Theater-AG des Schuldorfs Bergstraße hat sich für die diesjährige Gedenkveranstaltung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim mit dem Schicksal der Jugenheimer Juden auseinandergesetzt und das Stück „Opa und Herbert sind fort!“ geschrieben.

DAS STÜCK WIRD AM 9. UND 10. NOVEMBER JEWEILS UM 19:30 UHR, IM SAAL DES HAUSES KRONE, IN DER JUGENHEIMER HAUPTSTRASSE 20, AUFGEFÜHRT.

DIE AUFFÜHRUNG WIRD VON EINER GLEICHNAMIGEN AUSSTELLUNG BEGLEITET, DIE VOM 6. BIS ZUM 14. NOVEMBER IN DER REMISE DES GEMEINDEHAUSES DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE JUGENHEIM, IN DER LINDENSTRASSE, ZEUGNISSE VOM JÜDISCHEN LEBEN VOR ORT ZEIGT.

*Bernhard Sandner*

11. NOVEMBER: SANKT MARTIN

In diesem Jahr veranstalten wir einen Martinszug für Kindergarten- und Grundschulkinder rund um die Heilig-Geist-Kirche in Seeheim.

DER MARTINSZUG BEGINNT UM 17.00 UHR IN DER HL.-GEIST-KIRCHE.

21. NOVEMBER: VERKAUF VON  
ADVENTSKRÄNZEN

Wie in den vergangenen Jahren werden am Christkönigssonntag nach dem Gottesdienst im Bischof-Colmar-Haus Adventskränze und Adventsgestecke verkauft. Haben Sie noch Heurohlinge, Kerzenteller und Dekorationsmaterial, das Sie selbst nicht mehr benötigen? Dann geben Sie bitte alles im Pfarrbüro ab. Und falls Sie Spaß am Binden und Dekorieren von Kränzen haben, sind Sie herzlich zum Mitmachen eingeladen. Für Fragen und weitere Informationen können Sie gerne bei Frau Werner (Tel. 06257/86487) anrufen. Schon jetzt vielen Dank für Ihre Hilfe!

2. ADVENTSSONNTAG - 5. DEZEMBER  
„ROT IM KALENDER ANSTREICHEN!“

Nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst wollen wir wie im letzten Jahr eine gemeinsame Zeit mit Singen, Spielen und Zuhören verbringen. Die Pfarrgemeinde ist dazu schon heute herzlich eingeladen. Ihre Küche kann kalt bleiben. Es gibt leckere Suppe sowie Kaffee und Kuchen. Freuen sie sich auch am Angebot unserer vorweihnachtlichen Basarstände.

## 28. NOVEMBER: FIRMUNG

14 Jugendliche aus unserer Gemeinde bereiten sich auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vor.

JONAS BONNER, ANNALENA BONSELS, GIUSEPPE CATENACCIO, HANNAH GEIBEL, HANNAH KEHR, ALINA KROPP, LENNART KURTH, LOUSIE MARC, KATHARINA PETER, STEFANY SANTOS-GREINER, KONSTANTIN SCHERER, JAN-NICKLAS SCHILLER, DANIEL SOSSOU, SEBASTIAN SZELAG.

In der Projektphase haben sie unsere Gemeinde näher kennen gelernt. Die Jugendlichen haben einen Wortgottesdienst für Kleinkinder vorbereitet, Senioren in den Heimen besucht und zum Gottesdienst begleitet. Für das Fronleichnamfest haben sie Suppe gekocht, den Auf- und Abbau der Zelte und Bänke übernommen und beim Getränke- und Kuchenverkauf geholfen. Auch bei der Kaffeefahrt der Senioren haben sie sich tatkräftig eingebracht. Im August haben die Firmbewerber einen Besinnungstag mit dem Thema „Versöhnung und Neuanfang“ verbracht und nun treffen sie sich wöchentlich in der Kleingruppe, um über ihren Glauben und Kirche nachzudenken und sich intensiv auf die Firmung vor zu bereiten.

Am 1. ADVENT, 28.11.2010 werden sie durch Herrn Domkapitular Dr. Hilger das Firmsakrament empfangen. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, diesen Gottesdienst mit den Jugendlichen mit zu feiern!

## MINISTRANTENWALLFAHRT

„AUS DER WAHREN  
QUELLE TRINKEN“



Mit diesem Motto fand in diesem Sommer die internationale Ministrantenwallfahrt in Rom statt.

Auch aus unserer Pfarrei machte sich eine Gruppe von 9 Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter der Leitung von Frau Haas auf den Weg nach Rom. Nach 20 Stunden Fahrt in einem Sonderzug erreichten wir am Sonntagmorgen die heilige Stadt. Am Abend trafen sich alle Mainzer Ministranten (1500) zum Eröffnungsgottesdienst mit Weihbischof Neymeyer in der Kirche St. Maria in Aracoeli.

In den folgenden Tagen erkundeten wir die Stadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten. Höhepunkt der Wallfahrt war die Audienz mit Papst Benedikt. Der hl. Vater fuhr ganz nah an uns vorbei. Er richtete Worte des Dankes an die ca. 53000 Ministranten aus aller Welt.

Für uns war es sehr beeindruckend zu sehen, wie viele junge Menschen sich auf den Weg nach Rom gemacht hatten und wie offen und herzlich man sich begegnete.

*Ursula Haas  
(Artikel gek., die Red.)*

## 16 NEUE AM ALTAR!

Am 5. September wurden 16 neue Messdiener und Messdienerinnen in einem feierlichen Familien-gottesdienst eingeführt. Seit der Erstkommunion wurden sie auf ihr neues Amt von Frau Ute Festag vorbereitet.

NAEMI BAHNER, KORINNA BEYER, CECILIA BIENECK, ANNIKA BRUNS, JULIA BRUNS, SARAH DASENBROCK, MEO FELLER, CELIA FISCHBACH, JOSEPHINE FREUND, SOPHIA KOEHLER, THORBEN LINKER, JULIAN MARKMANN, SOPHIA MARKMANN, KATHARINA METZGER, LARS VOGEL UND ALEXANDER ZIEGELMAYER wünschen wir viel Freude bei ihrer schönen Aufgabe.



LEGION MARIENS – FEST-  
VERANSTALTUNG IM PFARR-  
SAAL ZUM 100. GEBURTS-  
TAG VON HILDE FIRTEL.

Diese Frau (1919 – 1990 ) verbreitete die Legion in Deutschland . Es kamen viele Legionäre aus ganz Deutschland und Frankreich. Unser Senatuspräsident von Frankfurt Dr. Jörg Pfeifer hielt einen Festvortrag. Anschließend sprach Generalvikar Kaspar aus Limburg. Prälat Dr. Ewald Nacke feierte mit uns eine Hl. Messe. Er hielt eine sehr eindrucksvolle Predigt über das Leben von Hilde Firtel. Uns hat die Energie dieser unerschrockenen Frau sehr beeindruckt. Ihr hat die Legion Mariens viel zu verdanken. Unser Präsidium in Jugenheim wurde 1961 gegründet und gehört mit zu den ältesten Gruppen der Legion Mariens.

*(Artikel gek. die Red.)*

*Gisela Först*

## PFARRWALLFAHRT NACH MARIA MARTENTAL UND BURG ARRAS AM 19. AUGUST 2010

Um 7.30 versammelten sich ca. 50 Wallfahrer, um nach Maria Martental in der Eifel zu fahren. Die ersten schriftlichen Darlegungen stammen aus dem frühen 12. Jahrhundert. Das Kloster hatte eine sehr wechselvolle Geschichte, die uns der Pater Rektor darlegte. Besonders zu erwähnen bleibt, dass 1908 das Klostergebäude errichtet und im 2. Weltkrieg zweckentfremdet wurde. Nach dem 2. Weltkrieg bauten die Herz-Jesu-Priester dieses Kloster wieder auf. Hier befindet sich auch eine wunderschöne Gnadenbild.

Der Pater, der mit uns Gottesdienst feierte, erläuterte uns in seiner Predigt das Magnificat sehr eindringlich. Nach dem Gottesdienst versammelten wir uns um diese Pietà zur Marienverehrung. Zu erwähnen sei noch, dass wir einen besonderen Organisten hatten: Herrn Pfarrer Dr. Pelz.

Nach dieser geistigen Stärkung war auch für unser leibliches Wohl gut gesorgt. Am Nachmittag besuchten wir noch die Burg Arras bei Alf an der Mosel. Diese über 1000-jährige Ritterburg war Stammsitz der trierischen Kurfürsten, bevor sie zur Ruine verfiel. Im frühen 20. Jahrhundert wurde sie auf den Bauresten renoviert.

Den ganzen Tag strahlte die Sonne mit uns um die Wette. Es war ein sehr gelungener Tag. Im Namen aller Wallfahrer möchte ich Herrn Pfr. Dr. Pelz für diese schöne Fahrt danken.

*Christine Hanke*

*(Artikel gek. die Red.)*



---

# CHRONIK DER PFARRGEMEINDE

---

## DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH:



- Sandra Weicker und Pedro Manuel Figueiredo Caseiro
- Manuela d'Achille und Steven Krug

## DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN:



- Maximilian Becker
- Mateo Bernsee Villiers
- Athena Naima Krischel
  - Bryan Jeremy John
  - Mia Soleil Maurer
- Amalia Lara Rußmann
  - Karla Sophia Thies
- Simon Emanuel Thies



## WIR GEDENKEN IM GEBET UNSERER VERSTORBENEN:

- Herbert Schwenda
- Mauricette Werner
  - Rolf Behl
  - Edith Bayer
- Waltraut Kärchner
- Annemarie Rupp
  - Theresa Uhl
- Marianne Friederike Neumann
- Maria Theresia Partsch
- Ursula Anna Quarck
  - Walter Alfred Belz
- Johanna Schlinkert



---

## NIKOLAUSAKTION

Auch dieses Jahr findet wieder die Nikolausaktion des Stammes Ulrich v. Münzenberg, Jugenheim statt. Wenn Sie den Besuch des „Hl. Nikolaus“ bei sich zuhause wünschen kontaktieren sie bitte

ALEXANDER STEINMETZ (TEL: 86 82 97),

[WWW.DPSG-JUGENHEIM.DE](http://WWW.DPSG-JUGENHEIM.DE)

WO MAN SINGT,  
DA LASS DICH RUHIG NIEDER!

PRAKTIKANTIN DER PFARRGEMEINDE

Unter diesem Motto stand unser großer Seniorennachmittag, zu dem auch die Bewohner unserer Seniorenheime eingeladen waren.

Nach einem festlichen Gottesdienst trafen wir uns in gemütlicher Runde zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Bischof Colmar Haus. Viele Jugendliche kümmerten sich um das Wohl unserer Gäste.

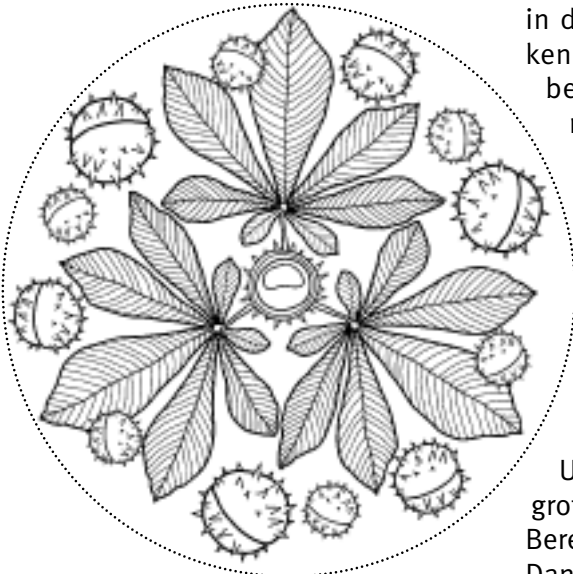
So richtig Stimmung kam auf, als das Akkordeon ausgepackt wurde und schwungvoll alte Volkslieder erklangen. Wir haben viel gesungen und gelacht. Jung und Alt genossen einen fröhlichen, gemeinsamen Nachmittag. Allen Helfern, die diesen Tag möglich gemacht und zum Gelingen beigetragen, ein herzliches Dankeschön!!

Mein Name ist Lydia Haun. Ich komme aus Griesheim und bereite mich zur Zeit auf mein Studium der Praktischen Theologie in Mainz vor.

Ziel des Studiums ist es, Gemeindeferentin zu werden. Während der letzten 6 Wochen habe ich Frau Haas, Frau Gärtner und Herrn Pfarrer Dr. Pelz bei ihren vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde begleitet. Gleich zu Beginn nahm ich teil an den Gottesdiensten zum Schulanfang und an der Wallfahrt nach Maria Martental. Ich habe den Vorstellungsgottesdienst der Firmbewerber und die Einführung der neuen Messdiener mitgefeiert. Auf der Juremer Kerb habe ich am ökumenischen Weinstand mitgeholfen. Auch Besuche in einigen Gruppen Ihrer Gemeinde, im Schulunterricht an den Grundschulen und am Schuldorf sowie in den Seniorenheimen und im Krankenhaus konnte ich wahrnehmen. Ein

besonderes Highlight während meines Praktikums war die Feier der Jubiläen von Herrn Pfr. Dr. Pelz und von Frau Gärtner. Die 6 Wochen sind wie im Flug vergangen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen allen für Ihre Offenheit. Mein besonderer Dank gilt Frau Haas, Frau Gärtner und Herrn Pfr. Dr. Pelz für die stets freundliche Aufnahme und die großartige Unterstützung. Es ist für mich ein großes Geschenk, dass ich in so viele Bereiche hinein schauen durfte. Vielen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott.

*Ihre Lydia Haun*



KASTANIENMANDALA ZUM  
AUSMALEN!

**Zum 25-jährigen Jubiläum  
unserer Gemeindeferentin  
Inge Gärtner in der Pfarrei  
St. Bonifatius / Hl. Geist in  
Seeheim-Jugenheim:**

SEHR GEEHRTE FRAU GÄRTNER,  
LIEBE INGE.....

25 Jahre ist es her, dass Du Deinen Dienst als Gemeindeferentin angetreten hast, d.h. Dein halbes Leben hast Du im Dienst der Kirche verbracht. Wer Dir begegnet, spürt die Freude und die Begeisterung, mit der Du Deinen Beruf ausübst. Dein offenes und fröhliches Wesen macht es Dir leicht, mit Menschen in Kontakt zu kommen.

Vielen Menschen in unserer Gemeinde – ich denke z.B. an die Kranken und die SeniorInnen – bringt ein Besuch von oder ein Gespräch mit Dir neben Freude und Wohlgefühl manchmal auch ein wenig inneren Frieden.

Es macht Spaß mit Dir zusammenzuarbeiten. Du bist kreativ und konstruktiv. Vor vielen Jahren bei der Kommunionanmeldung unseres ältesten Sohnes hast Du mich trotz meiner Bedenken als Leiterin einer Kommuniongruppe zwangsverpflichtet. Dafür bin ich Dir heute noch dankbar, denn das hat mir sozusagen die Tür in unsere Gemeinde geöffnet.

An dieser Stelle müsste eigentlich noch eine sehr lange Liste aller Deiner Einsatzbereiche aufgezählt werden, die mir vermutlich nicht einmal alle bekannt sind und was an dieser Stelle auch zu weit führen würde.

Wir bedanken uns von Herzen für

die Arbeit, die Du bei uns und für uns leistest und freuen uns auf die nächsten Jahre mit Dir.

Nicht vergessen möchten wir Deine Familie. Auch ihr gebührt unser Dank, da sie Dich unterstützt und Deine Arbeit mit trägt. Als kleine Anerkennung diese Pflanze mit den unzähligen geschlossenen Knospen – vielleicht ein Symbol für die noch vor Dir liegenden bekannten und unbekannt Aufgaben?

*Helga Werner*



HERZLICHEN DANK

Ich habe mich sehr darüber gefreut, mein 25ig-jähriges Dienstjubiläum im Kreise der Pfarrgemeinde feiern zu können. Für die anerkennenden Worte und guten Wünsche möchte ich mich sehr herzlich bei allen bedanken. Ganz besonders habe ich mich über die vielen kulinarischen Leckerbissen gefreut und natürlich den wunderschönen Blumenschmuck.

Auch dafür meinen herzlichen Dank an alle helfenden Hände. In dieser Weise gestärkt gehe ich weiter mit Freude an meine Arbeit in unserer Gemeinde.

*Inge Gärtner*

**Rückblick zum 20-jährigen  
Jubiläum unseres Pfarrers  
Dr. Werner Pelz in der Pfarrei St.  
Bonifatius / Hl. Geist in Seeheim-  
Jugenheim**

*Frau Edith Kanthak hat in einem  
Beitrag zum 20-jährigen Jubiläum  
von Herrn Pfr. Dr. Pelz sein Wirken  
in der Pfarrei gewürdigt:*

*Ansprache der Pfarrgemeinderats-  
vorsitzenden Dr. Helga Werner*

SEHR GEEHRTER  
HERR PFARRER DR. PELZ,

vor 20 Jahren sind Sie zu uns in die  
Pfarrgemeinde St. Bonifatius gekom-  
men. 20 Jahre haben Sie in unserer  
Gemeinde gelebt und gearbeitet.

Sie haben in dieser langen Zeit  
Momente der Freude und des Glücks  
erlebt, aber sicherlich auch Ärger und  
Enttäuschungen aushalten müssen.  
Und doch diente Ihr Denken und Ihr  
Handeln stets dem Wohlergehen unse-  
rer Gemeinde und der Menschen, die  
hier leben.

Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich.  
Als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates  
möchte ich mich ganz besonders  
bei Ihnen für Ihre Unterstützung und  
die kooperative und gute Zusammenar-  
beit bedanken.

Im Übrigen gehen wir davon aus, dass  
Sie sich bei uns wohl fühlen, sonst  
wären Sie kaum so lange hier geblieben.  
Wir hoffen, dass Sie noch viele Jahre  
segensreich in unserer Pfarrgemeinde  
wirken – Projekte und Vorhaben für die  
Zukunft gibt es genug.

Und unser bescheidenes Präsent soll  
Ihnen dafür die nötige Energie liefern –  
wenigstens für den Anfang.

*Dr. Helga Werner*

Sehr geehrter Herr Pfr. Dr. Pelz,

Ihr 20-jähriges Dienstjubiläum als  
Pfarrer von St. Bonifatius in Jugenheim  
und Heilig-Geist in Seeheim feiern wir  
heute ..... Sie sind nun seit  
September 1990 unser Pfarrer.

Vier große Aufgaben seitdem sind her-  
vorzuheben, viel Einsatz und Engage-  
ment in Ihrem Priesterleben:

1. Die Renovierung unserer Pfarrkirche  
St. Bonifatius ward abgeschlossen  
mit einem Festgottesdienst am  
17.11.2001.
2. Die Orgel in St. Bonifatius.  
Die alte Orgel aus der Nachkriegs-  
zeit wollte nicht mehr so recht klin-  
gen, um das Lob des Herrn würdig  
zur Geltung zu bringen. Eine neue  
Orgel wurde bei der Orgelbauwerk-  
statt Hey in Auftrag gegeben. Die  
feierliche Orgelweihe war am 4. Mai  
2003. – „Solus deo gloria – Gott  
allein die Ehre“
3. Die Orgel in Heilig-Geist. Die Pfeifen-  
orgel kam 2006 aus England nach  
Deutschland. 1895 gebaut wurde sie  
hier einem Restaurator anvertraut.  
Am 1. Oktober 2006 wurde die Orgel  
feierlich geweiht.
4. Das Pfarrheim „Bischof-Colmar-  
Haus“ konnte am 27. Januar 2008  
mit einem Festgottesdienst einge-

weiht werden. Nach nur einem Jahr Bauzeit für die Sanierung und Erweiterung waren die Katholiken der Pfarrei glücklich über ein so schönes und modernes Haus.

– zu den tiefsten Erlebnissen Ihres Lebens gehört.

Wenn es Gottes Wille ist und Sie, Hochwürden, Ihr Ja-Wort dazu geben, können wir in fünf Jahren hier mit Ihnen das Silberne Dienstjubiläum begehen.....

Mit Eduard Mörikes Neujahrswunsch möchte ich meinen Rückblick auf die Ereignisse der letzten Jahre beenden:

DU, VATER DU RATE! LENKE DU UND WENDE!  
HERR, DIR IN DIE HÄNDE SEI ANFANG UND ENDE, SEI ALLES GELEGT!

Die Spendenbereitschaft der Gläubigen war groß, denn schon 2009 war man – auch dank eines Kochbuches und Erlösen aus Basaren – alle Schulden los.

Die Bitten um Spenden für den Unterhalt unserer beiden Kirchen, um Gaben für Adveniat, Miserior, Missio, Caritas, Diaspora, Bonifatiuswerk, das Heilige Land werden immer dringender und mehr .....

„Spendet eifrig“ ist der Wunsch von Pfr. Dr. Pelz – und er sagt Euch „Gott vergelt's“

Die aktuelle Verschönerungsidee ..... ist eine neue Beleuchtungsanlage für unsere Jugendheim Kirche, seit langem notwendig, ganz ohne Frage. Bald soll das Dämmerlicht strahlendem Scheine weichen, dafür möchte ich Ihnen heute ..... unseren Beitrag überreichen.

Zu den Aktivitäten und Höhepunkten im Laufe eines Kirchenjahres sind auch die alljährlichen Wallfahrten ..... zu nennen. Hier lernen die Wallfahrer Orte und deren Gnadenstätten kennen. ....

In der Osterwoche des Jahres 2008 sind Sie, Herr Pfarrer, zu Ihrer ersten Pilgerreise in das Heilige Land aufgebrochen, die – wie Sie selbst schreiben

5. September 2010  
*Edith Kanthak*  
(Artikel gek., die Red.)



GRUPPEN UND IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN, DIE SICH REGELMÄSSIG  
IM BISCHOF-COLMAR-HAUS TREFFEN:

---

KINDER UND JUGEND:

- Kinderschola  
Olga Levina (Tel: 0 62 01-3 89 39 32).....Dienstag 18.00–19.00 Uhr
- Messdiener- und Messdienerinnen  
Gemeinderreferentin Ursula Haas (Tel: 34 61)
- Mutter-Kind-Kreis (MUKIS)  
Monika Runde (Tel: 62631).....jeden Dienstag 9.30–12.30 Uhr
- Pfadfinderschaft St. Georg  
- Stamm St. Bonifatius, Seeheim  
Tobias Vaerst (Tel: 86 91 45), [www. dpsg-seeheim.de](http://www.dpsg-seeheim.de)  
- Stamm Ulrich v. Münzenberg, Jugenheim  
Alexander Steinmetz (Tel: 86 82 97), [www.dpsg-jugenheim.de](http://www.dpsg-jugenheim.de)

FRAUEN:

- Bastelgruppe des Frauenkreises  
Doris Bruchwalski (Tel: 0 61 51-59 34 65)...letzter Montag im Monat 15.00 Uhr
- Frauenkreis mittleren Alters (offener Kreis mit  
Bibelarbeit und allgemein interessierenden Themen )  
Inge Gärtner (Tel: 48 52).....einmal im Monat freitags
- Teestube/Treffpunkt für Frauen  
Hedwig Heß (Tel: 6 94 84).....jeden Mittwoch 15.00–17.30 Uhr

MUSIK/SINGEN:

- Kinderschola  
Olga Levina (Tel: 0 62 01-3 89 39 32).....Dienstag 18.00–19.00 Uhr
- Kirchenchor  
Olga Levina(Tel: 0 62 01-3 89 39 32).....Montag 20.00 Uhr
- Singkreis  
Karin Kraft (Tel: 8 10 81).....Mittwoch 20.15–22.00 Uhr
- Jugendprojektchor  
Gerd Festag (Tel: 0 23 35/97 14 74).....einmal im Monat sonntags

SENIOREN:

- Seniorentreff  
Brigitte Eitel (Tel: 8 22 72)  
Brigitte Sulovsky (Tel: 8 12 70).....Dienstag 14.30–17.00 Uhr

WEITERE GRUPPEN:

- Kreuzbund · Selbsthilfegruppe für Suchtkranke  
Hans Frischeisen (Tel: 84 2 61).....Montag 18.00–20.00 Uhr
- Legion Mariens (trifft sich im Pfarrhaus Jugenheim)  
Gisela Först (Tel: 6 13 50).....Donnerstag von 16.00–17.30 Uhr

*Änderungen bitte bei der Redaktion melden. Danke!*

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTZEITEN  
IN UNSERER GEMEINDE:

---



**St. Bonifatius,  
Sandmühlstraße, Jugenheim:**

SAMSTAG	18.00 UHR
SONNTAG	8.30 UHR
DIENSTAG	19.00 UHR



**Hl. Geist,  
Pestalozzistraße/Am Grundweg, Seeheim:**

SONNTAG	10.30 UHR
FREITAG	8.45 UHR

\_\_\_\_\_FAMILIENGOTTESDIENSTE (JEWEILS IN HL. GEIST IN SEEHEIM)\_\_\_\_\_  
in der Regel jeden 1. und 3. Sonntag im Monat außer in den Ferien:  
JEWEILS UM 10.30 UHR

\_\_\_\_\_SPEZIELL FÜR UNSERE KLEINEN\_\_\_\_\_

24. 10, 7. 11, 21. 11, 12. 12  
JEWEILS UM 10.30 UHR

\_\_\_\_\_ALTE UND KRANKE PFARRANGEHÖRIGE\_\_\_\_\_  
die Krankenkommunion /Besuch des Pfarrers wünschen,  
bitte im Pfarrbüro melden.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE IN DEN KIRCHEN  
AUSLIEGENDEN MITTEILUNGEN, DIE REGELMÄSSIG AKTUALISIERT WERDEN!

# BESONDERE TERMINE

Do	23.9	20.00 Uhr	Erwachsenenbildung (s. S. 4)	BCH Seeheim
So	26.9	10.30 Uhr	Familiengottesdienst u. Taufe	Hl. Geist Seeheim
Do	30.	20.00 Uhr	Erwachsenenbildung (s. S. 4)	BCH Seeheim
So	3.10.	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst u. Pfarrfest	Hl. Geist Seeh.
Do	7.10.	20.00 Uhr	Erwachsenenbildung (s. S. 4)	BCH Seeheim
So	17.10.	10.30 Uhr	Festgottesdienst „30 Jahre Teestube“	Hl. Geist Seeheim
So	24.10.	10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst	Hl. Geist Seeheim
So	31.10.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	Hl. Geist Seeheim
Mo	1.11.	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius Jugenheim
Di	2.11.	19.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius Jugenheim
So	3.11.	<b>Erntedankfest</b>		
		10.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Pfarrfest	Hl. Geist Seeheim
So	7.11.	10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst	Hl. Geist Seeheim
		15.00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Jugenheim und Alter Friedhof Seeheim	
		18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst zur Friedensdekade	Evangelische Bergkirche Jugenheim
Do	11.11.	17.00 Uhr	Martinsumzug	Seeheim
So	14.11.	10.30 Uhr	Khurda-Sonntag – Familiengottesdienst - Umtrunk	Hl. Geist Seeheim
Di	16.11.	20.00 Uhr	Vortrag und Präsentation von Open Door über verfolgte Christen	BCH Seeheim
Mi	17.11.	19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade	Evang. Kirche Jugenheim
So	21.11.	10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst Verkauf von Adventskränzen	Hl. Geist Seeheim
So	28.11.	10.30 Uhr	Firmung mit Domkapitular Dr. Hilger	Hl. Geist Seeheim
Fr	3.12.	19.30 Uhr	Weihnachtliches Konzert m. Cäcilia Krämer	Hl. Geist Seeheim
So	5.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Adventsfeier	Hl. Geist Seeheim BCH Seeheim
So	12.12.	10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst	Hl. Geist Seeheim
Sa	18.12	14.00 Uhr	Gottesdienst im Krankenhaus Jugenheim	
So	19.12.	17.00 Uhr	Bußgottesdienst	St. Bonifatius Jugenheim
Fr	24.12.	15.00 Uhr	Krippenfeier	Hl. Geist Seeheim
		17.00 Uhr	Christmette	Hl. Geist Seeheim
		22.00 Uhr	Christmette	St. Bonifatius Jugenheim